

**MITGLIED
WERDEN**
GUT AUFGESTELLT
IN DIE OFFENSIVE



URLAUB





URLAUB!

4 oder lieber 6 Wochen? Auf 4 Wochen Jahresurlaub haben alle Beschäftigten in Deutschland gesetzlich Anspruch, auf mehr Tage und ein zusätzliches Urlaubsgeld nicht. So wie der Erholungsurlaub über viele Jahrzehnte von den Gewerkschaften erstritten wurde, ist es das **zusätzliche tarifliche Urlaubsgeld** erst recht. Und davon haben dauerhaft nur Beschäftigte mit Tarifbindung mehr. Kurzum:

Die IG Metall macht Urlaub.



Tipps für die Fahrt



Gute Reise



Ferienjobs

Reisespiele

Raus aus dem Alltag, rein in die Ferien. Gerade Familien wollen jede Minute dieser kostbaren Zeiten miteinander genießen. Damit der Urlaubsspaß sofort richtig losgehen kann, geben wir **Tipps von der Urlaubsplanung bis zur spielerischen Anreise mit Kindern.** Dazu gibt es praktische Informationen rund um das Thema Urlaub. Und falls jemand in den Ferien arbeiten muss, haben wir Antworten auf Fragen zum Ferienjob. **Die Urlaubszeit soll für alle eine schöne Zeit werden!**

Urlaubsschecklisten



Der lange Kampf um die freie Zeit.

Jeder Weg beginnt mit dem ersten Schritt – und dieser Weg hat sich gelohnt! Die Geschichte der Erfolge begann vor über 100 Jahren ...



1903 In Deutschland wird die erste tarifvertragliche Urlaubsregelung von Brauereiarbeitern aus Stuttgart und Thüringen erstritten. Ergebnis: ganze drei freie Tage – pro Jahr!

1918 und die Jahre danach: Urlaub für Arbeiterinnen und Arbeiter ist quasi unvorstellbar. So sehr, dass sogar die wenigen Beschäftigten, die aufgrund einzelner Regelungen einige Tage Urlaub erhielten, mittags argwöhnisch in den Betrieb kamen, um nachzusehen, ob nicht ein anderer ihren Arbeitsplatz eingenommen habe.

1948 Der Anspruch auf Erholung und Freizeit hält Einzug in die allgemeinen Menschenrechte. Die konkrete Umsetzung in den einzelnen Ländern hingegen lässt auf sich warten.

1951 In der Deutschen Demokratischen Republik wird durch die Urlaubsverordnung das 1949 verfassungsrechtlich garantierte Recht auf Urlaub umgesetzt.

1962 Der Anspruch auf Urlaub verlängert sich um 3 bis 6 Tage und richtet sich nicht mehr nach der Betriebszugehörigkeit, sondern nach dem Lebensalter.

1963 In der Bundesrepublik Deutschland gilt erstmals das Bundesurlaubsgesetz: Es garantiert allen Beschäftigten ab sechs Monaten Betriebszugehörigkeit vier Wochen bezahlten Erholungsurlaub.

1978 / 1979 Nach fast sechs Wochen langem Streik gelingt den gut organisierten und kampfstarken Belegschaften der westdeutschen Eisen- und Stahlindustrie der entscheidende Durchbruch in Richtung sechs Wochen Tarifurlaub: Der Stufenplan beginnt ...

1981 Es ist vollbracht! Nicht nur bei Stahl, Metall und Elektro sowie der Druckindustrie gelten sechs Wochen Tarifurlaub, sondern in fast allen tarifgebundenen Branchen.

Heute, über 30 Jahre später: 30 Tage Urlaub gelten als selbstverständlich. Sechs Wochen freie, bezahlte Zeit: Zeit für sich, Zeit für Freunde, Zeit für die Familie, Zeit, Kraft zu tanken und die Seele baumeln zu lassen. Zeit, die wir brauchen. Und Zeit, die wir uns verdient haben. Zeit, für die der Einsatz sich gelohnt hat. Die IG Metall wünscht schönen Urlaub!



IG Metall
Die Gewerkschaft

Mit Vorfreude und Vorbereitung in den Urlaub

Checklisten

Bei uns finden Sie alle wichtigen Informationen für Ihre Urlaubsvorbereitung.

igmetall.de/urlaub

Noch kein Urlaubsziel gefunden?

Gewerkschaftsmitglieder verreisen günstiger mit GEW Reisen.

igmservice.de/reisen/gew

Förderung für Familien

In einigen Bundesländern gibt es eine finanzielle Förderung für Familienurlaub in Familienbildungsstätten. Nähere Informationen dazu gibt es beim zuständigen Bundesministerium.

bmfsfj.de



Service-Angebote



Urlaubs-Abc

Verhalten bei Unfall im Ausland

Baustellenratgeber

Versicherung im Ausland

Sicheres Auto

Tipps für Ferienjobber

Ferienjobs, Minijobs, Aushilfstätigkeiten oder Werkstudenten haben in den Ferien Hochkonjunktur. Dazu kommen oft noch viele Praktika. Hier gibt es Tipps für die Arbeit im Urlaub – Sie finden Ratgeber zu Minijobs, Tipps zur Ferienarbeit, Rechte und Pflichten im Praktikum und viele weitere interessante Themen rund um das Thema Ferienjob.



www.igmetall.de/urlaub

Hier finden Sie alle wichtigen Tipps und Informationen zum Thema Urlaub.



Unterwegs sein heißt auch mal eine Pause machen.



Hüfte nach vorne
abwärts drücken



Kopf zur Gegenseite
neigen, Arm nach
unten ziehen



Die Hand in die Taille,
der andere Arm über
den Kopf – Rumpf zur
Seite neigen



Bein anwinkeln, die
Ferse zum Po ziehen.
Becken und Knie in
eine Linie

Jahrtausendlang waren Menschen zu Fuß oder zu Pferde unterwegs und haben sich selbst dabei bewegt. Fortbewegung heute findet meist in Fahr- oder Flugzeugen statt, natürlich sitzend.

Wer rastet, der rostet, und das ist nicht gut. Deshalb gibt es hier einige Anregungen, wie Körper und Geist während der Reise fit bleiben.



**JETZT
WIRD'S BUNT!**

Auflagen und
Überschriften
lassen!

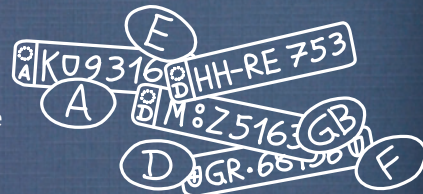
Kennzeichen raten

Ein Klassiker unter den Reisespielen! Hier kann die ganze Familie mitraten. Einfach auf die vorbeifahrenden Autos und ihre Kennzeichen achten – wer zuerst den richtigen Herkunftsort eines Autos rät, bekommt einen Punkt!

Kleiner Tipp:

In jedem gängigen Reiseatlas findet sich die Übersichtsliste aller Autokennzeichen.

autokennzeichen.info



Ich packe meinen Koffer ...

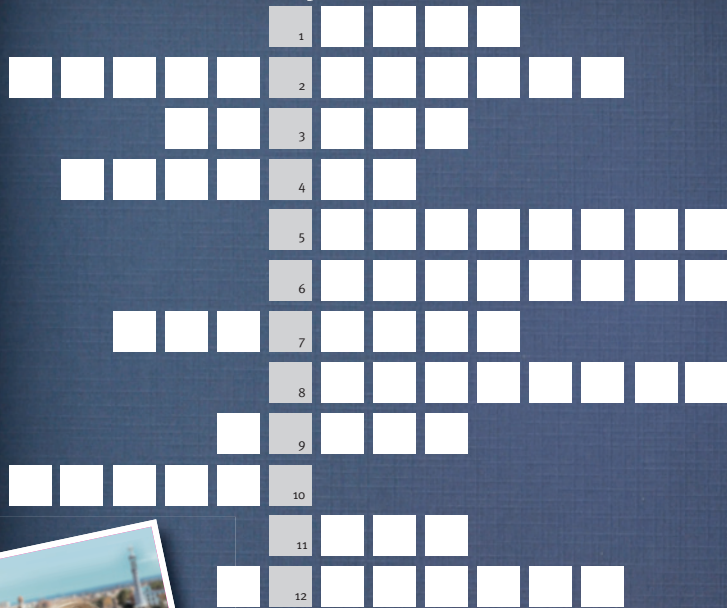
und nehme mit ... Die Erste beginnt z.B. mit dem Wort „Schuhe“, der Zweite muss die „Schuhe“ wiederholen und einen neuen Begriff nennen, z.B. „Bücher“. Der dritte Spieler muss die „Schuhe“, die „Bücher“ und seine eigene Sache nennen, die er gern mit in den Urlaub nehmen möchte. So geht es immer reihum, bis jemand die Reihenfolge nicht mehr bilden kann.



Ein Urlaub hat manchmal ganz andere Farben als der Alltag!



Rätselspaß

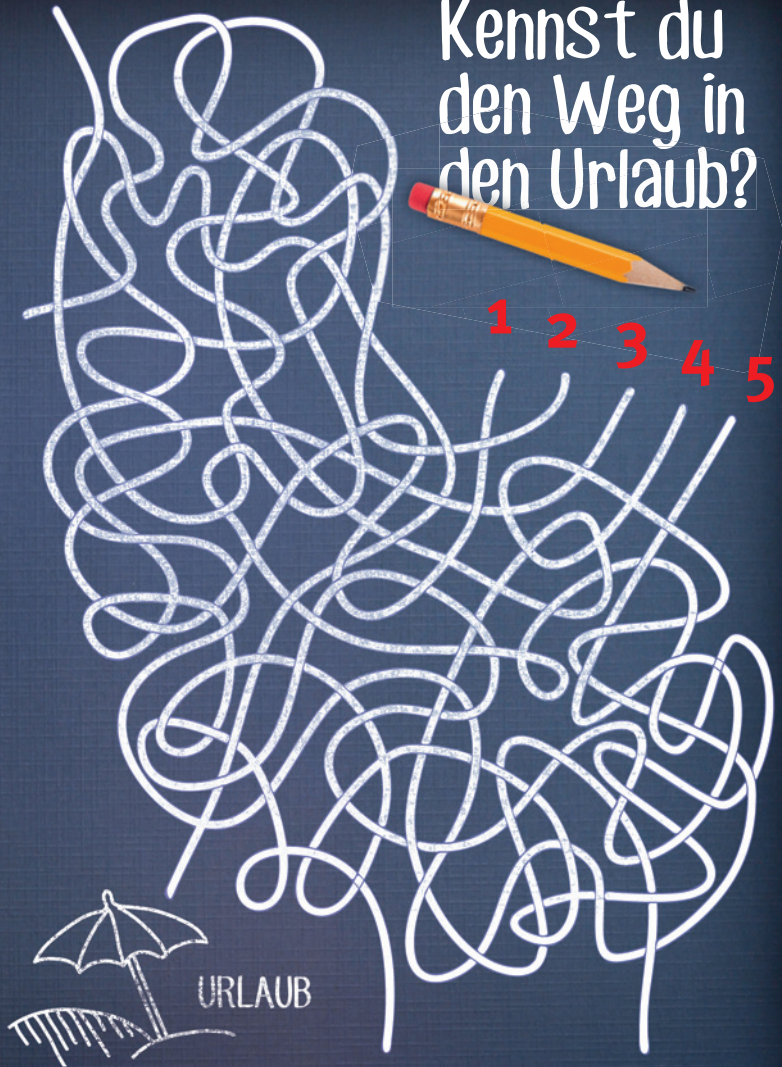


1. Für den Urlaub finden Sie hier wichtige ...
2. Schwimmendes Wasserutensil
3. Unterrichtsfreie Zeit für Schüler
4. Beliebtes europäisches Urlaubsziel
5. Wer im Urlaub arbeitet, macht einen ...
6. ... ist die schönste Freude
7. Was trägt Mann am Strand?
8. Wichtiges Dokument für Reisende
9. Orientierungshilfe für unterwegs
10. Ich packe meinen ...
11. Wichtigstes Fortbewegungsmittel der Deutschen
12. Wer vertritt Ihre Interessen?

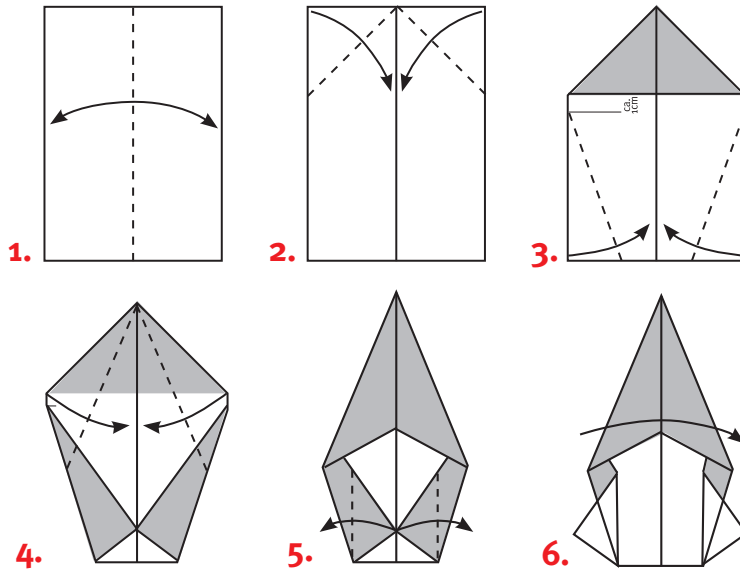
Kennst du
den Weg in
den Urlaub?



1 2 3 4 5



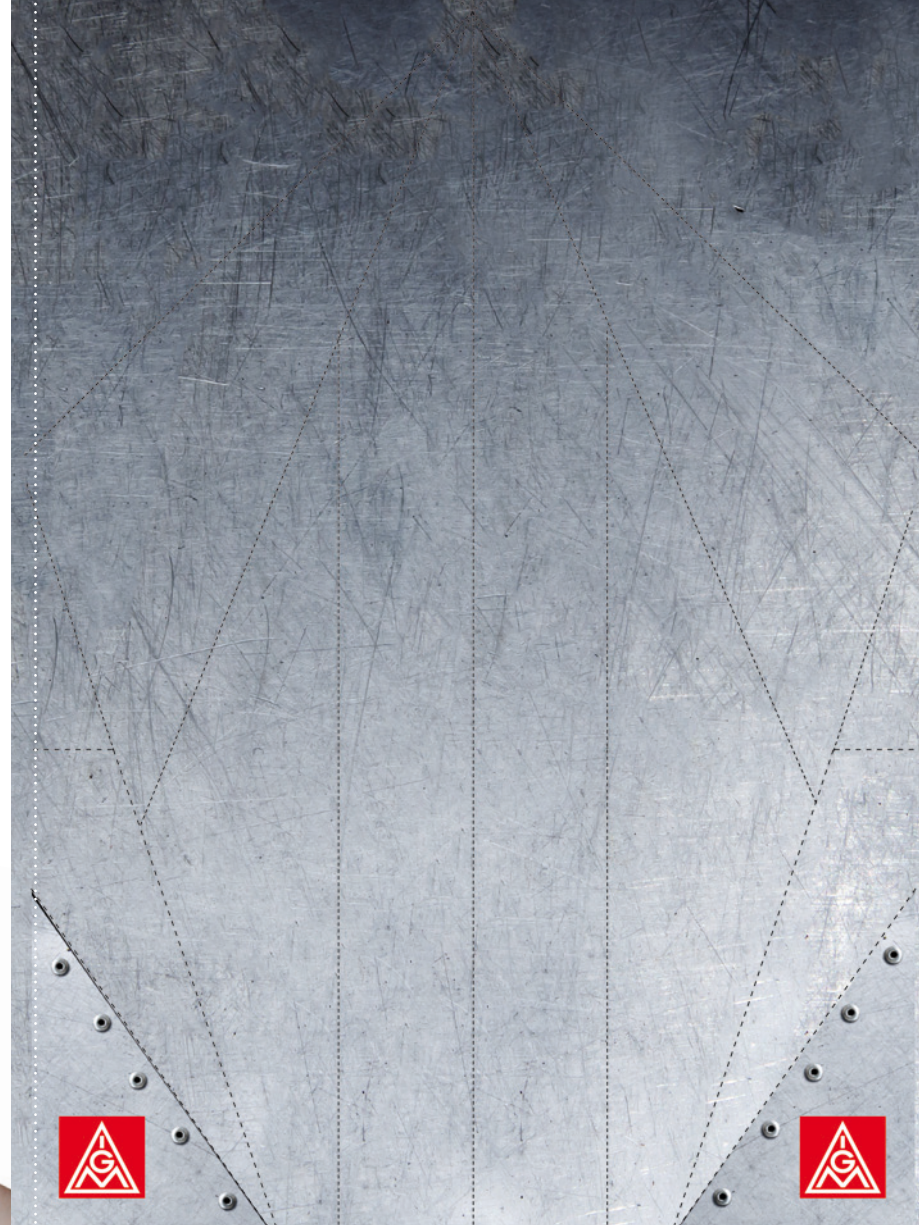
Wir machen Flieger!



Unser IG Metall-Ferienjet fliegt ohne Nieten und Schweißnähte.

Einfach die Seite an der perforierten Naht hin und her knicken und sie dann behutsam abreißen – komplett.

Nun den Flieger gemäß den Bauplänen an den aufgedruckten Linien vorsichtig und ganz sauber falzen. Für eine schärfere Falzkante könnt ihr eine Münze zu Hilfe nehmen.





HOCHGEFÜHL ZUM RUNTERLADEN



Auf den Internetseiten des Deutschen Jugendinstituts (DJI) werden Apps, Spiele zum Lernen und Vergnügen für Kinder und Jugendliche empfohlen. Es gibt viele verschiedene Spiele – für jeden ist etwas dabei. **datenbank-apps-fuer-kinder.de**



dji.de

© Bildnachweise: iTunes und Google play

GEMEINSAM

FAIR

SICHER

Rückenwind mit der IG Metall

Immer mehr Kolleginnen und Kollegen teilen die Werte und Anliegen der IG Metall. Es geht darum, die gemeinsamen Interessen kraftvoll durchzusetzen, gerecht am Erfolg der Unternehmen beteiligt zu werden. Es geht um sichere und faire Arbeit und eine solidarische Arbeitswelt.

**Deshalb jetzt Mitglied werden!
Am besten gleich Coupon ausfüllen
und beitreten!**

MACH MIT

Unter allen bis zum **8. November 2014** eingetretenen Neumitgliedern verlosen wir 30 Fahrsicherheitstrainings vom **ACE**, dem **Autoclub der Gewerkschaften** im DGB. Wer Mitglieder im Rahmen unserer Werbeaktion wirbt, nimmt an einer Verlosung von **20 Kurzreisen für 2 Personen** teil. Weitere Informationen und die Teilnahmebedingungen unter **team-verstaerken.de**



ace-online.de

Beitrittsklärung

Mitgliedsnummer



Name*		Geschlecht*		Geburtsdatum*	
<input type="text"/>		<input type="checkbox"/> M=männlich <input type="checkbox"/> W= weiblich		<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	
Vorname*		Land*		Tag Monat Jahr	
<input type="text"/>		<input type="text"/>		<input type="text"/>	
PLZ*	Wohnort*	Straße*		Hausnr.*	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Telefon (<input type="checkbox"/> dienstlich <input type="checkbox"/> privat)		E-Mail (<input type="checkbox"/> dienstlich <input type="checkbox"/> privat)			
<input type="text"/>		<input type="text"/>			
beschäftigt bei Betrieb/PLZ/Ort				Staatsangehörigkeit*	
<input type="text"/>				<input type="text"/>	
<input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit <input type="checkbox"/> Befristung <input type="checkbox"/> Ausbildung <input type="checkbox"/> Leiharbeit/Werkvertrag <input type="checkbox"/> duales Studium <input type="checkbox"/> Studium		Beruf/Tätigkeit/ Studium/Ausbildung <input type="text"/> ab _____ bis _____ Wie heißt der Einsatzbetrieb? _____ Wie heißt die Hochschule? _____			
angesprochen durch (Name, Vorname)					
				Mitgliedsnummer Werber/in	
				<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	

Beitrittserklärung:

Ich bestätige die Angaben zu meinen Person, die ich der IG Metall zum Zwecke der Datenerfassung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle. Ich bin darüber informiert, dass zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften, personenbezogene Angaben durch die IG Metall und ihrer gewerkschaftlichen Vertrauensleute erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Die Anpassung des Beitrags an die Einkommensentwicklung erfolgt u. a. durch gewerkschaftliche Vertrauensleute und durch die Bundesagentur für Arbeit öffentlich-rechtlich. Daten wie der Tätigkeit und der damit verbundenen Eingruppierung, das Tarifentgelt und der Gewerkschaftsbeitrag ermittelt. Eine Weitergabe der Daten zu Marketingzwecken findet nicht statt.

Ort: Datum:

Unterschrift für den Beitritt*

SEPA-Basislastschriftmandat (wiederkehrende Lastschriften)

Gläubiger-Id ntifikationsnummer der IG Metall: DE71ZZZ00000053593
Mandatsreferenz: *Mitgliedsnummer01*

Ich ermächtige die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes zur vereinbarten Fälligkeit von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IG Metall auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

Bankverbindung	Bank/Zweigstelle
-----------------------	------------------

IBAN																										
DE																										
BIC										Beitrag**										Bruttoeinkommen*						

Falls IBAN und BIC nicht zur Hand, bitte Kontonummer und BLZ angeben:

Kontonummer	BLZ

Kontoinhaber/in



Ort / Datum / Unterschrift für den Bankeinzug

Stand: Mai 2014

** wird von der IG Metall ausgefüllt

*Pflichtfelder bitte ausfüllen

Weitere Informationen unter www.igmetall.de/beitreten

Wir. Die IG Metall – eine Gewerkschaft stellt sich vor!

Mehr wissen über die IG Metall? Unser kostenloses Informationspaket „**Wir. Die IG Metall**“ bietet ausführliche Informationen darüber, wofür wir stehen, was wir bieten und welche Leistungen Mitgliedern zustehen.

Kostenlos bestellen unter: igmetall.de/wir-die-igmetall
Direkt online Mitglied werden unter: igmetall.de/beitreten

